

Wirkungsbericht Stiftung Deutschland im Plus



2024



Vorwort



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Vorwort 2024: Finanzbildung stärken, Teilhabe ermöglichen

In einer Welt, in der finanzielle Entscheidungen jeden Lebensbereich beeinflussen, wird fundiertes Wissen über Geld immer wichtiger. Finanzielle Kompetenz ist nicht nur ein praktisches Werkzeug, sondern ein zentraler Baustein für persönliche Selbstbestimmung, gesellschaftliche Teilhabe und langfristige Sicherheit. Sie befähigt Menschen, informierte Entscheidungen zu treffen, ihre Lebensführung zu verbessern und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Seit ihrer Gründung im Jahr **2007** setzt sich die **Stiftung Deutschland im Plus** intensiv für die private Überschuldungsprävention und die Förderung von finanzieller Bildung ein. Auch im vergangenen Jahr konnten wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen wesentliche Akzente setzen: Über 14.000 Jugendliche erreichten wir durch Workshops in Schulen, Wohngruppen und online, und zahlreiche weitere Menschen wurden durch unsere niedrigschwelligen Angebote, insbesondere in Flüchtlingsunterkünften, unterstützt. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung unseres Programms „Money & me“ mit dem Comenius Edu-Media Siegel. Die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) würdigt damit herausragende digitale Bildungsmedien.

2025 blicken wir auf ein Jahr, das mit neuen Herausforderungen aufwartet. Die weiterhin hohen Lebenshaltungskosten und die aktuelle Entwicklung der Überschuldungssituation vieler Haushalte stellen die Gesellschaft vor große Aufgaben. Der jüngste iff-Überschuldungsreport zeigt, dass neben Arbeitslosigkeit vor allem gesundheitliche Probleme wie Krankheit und Sucht als Ursachen für Überschuldung an Bedeutung gewinnen. Diese Entwicklungen unterstreichen, wie wichtig es ist, die Überschuldungsforschung voranzutreiben und Finanzbildungsangebote besonders für vulnerable Gruppen auszubauen.

Die Initiative „Finanzielle Bildung“ des Bundesministeriums der Finanzen und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat wichtige Impulse gesetzt und eine breite Diskussion über die Zukunft finanzieller Bildung angestoßen. Das Ende der Ampel-Koalition hat die Initiative „Finanzielle Bildung“ nun erst einmal ausgebremst. Angesichts der Erfolge der bisherigen Maßnahmen wäre eine Fortsetzung der Initiative durch die nächste Bundesregierung wünschenswert.

Für die **Stiftung Deutschland im Plus** bleibt es weiterhin eine zentrale Aufgabe, allen Jugendlichen finanzielle Bildung zugänglich zu machen und Bildungsdefizite in der Gesellschaft zu schließen. Wir sind überzeugt, dass Finanzbildung der Schlüssel zu sozialer Teilhabe und Eigenständigkeit ist. Daher werden wir auch in Zukunft qualitätsgesicherte Finanzbildungsworkshops in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen anbieten und junge Menschen befähigen, verantwortungsbewusste Finanzentscheidungen zu treffen.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Stiftung bleibt die Unterstützung von Menschen in finanziellen Notlagen. Viele von ihnen scheuen sich, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Durch unsere niedrigschwelligen Beratungsangebote in Kooperation mit der Schuldnerhilfe Köln bieten wir betroffenen Menschen eine erste, unbürokratische Anlaufstelle. Anonyme und kostenfreie Beratungsgespräche sind der erste Schritt auf dem Weg zu einem Leben ohne Überschuldung.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vorwort

Unser Ziel ist klar: Auch in diesem Jahr werden wir uns mit Nachdruck und Elan der Förderung finanzieller Bildung und der Weiterentwicklung effektiver Hilfsangebote widmen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Partner:innen aus Bildungswesen, Sozialarbeit und Schuldnerberatung einen wichtigen Beitrag dazu leisten können, dass Menschen in Deutschland mehr finanzielle Selbstbestimmung erlangen.

Wir danken allen, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützen – unseren Referent:innen, Partnerinstitutionen, Förder:innen und dem gesamten Team der **Stiftung Deutschland im Plus**.

Nur durch die engagierte Mithilfe aller können wir die gesellschaftliche Relevanz dieses Themas weiter ausbauen und langfristige Erfolge erzielen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre unseres Wirkungsberichts und danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, dass Menschen fundierte Entscheidungen für ihre finanzielle Zukunft treffen können.

Philipp Blomeyer (Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Holger Arndt (Stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Kerstin Herzog

Ute Scharnagl

Stiftungsvorstand **Deutschland im Plus**

– die Stiftung für private Überschuldungsprävention



Philipp Blomeyer



Prof. Dr. Holger Arndt



Prof. Dr. Kerstin Herzog



Ute Scharnagl



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Deutschland im Plus: Eine Stiftung stellt sich vor



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Hier klicken
zum Video

2024 in Zahlen



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

FINANZIELLE BILDUNG:

- Anzahl erreichter Jugendlicher gesamt: über **14.000**
- Anzahl erreichter Jugendlicher in Schulen: **10.175**
- Über **100** ausgebildete Referent:innen in ganz Deutschland

EIN BLICK AUF DIE VERTEILUNG DER WORKSHOPS IN SCHULEN:

- **37,2 %** fanden in regulären Berufsschulklassen statt.
- **40,7 %** wurden in allgemeinbildenden Schulen durchgeführt, aufgeschlüsselt in:
 - **12,2 %** Gymnasien
 - **11,5 %** Realschulen
 - **10,0 %** Mittelschulen
 - **6,6 %** Gesamtschulen
 - **2,8 %** Förderschulen
- **11,6 %** der Workshops richteten sich an geflüchtete Jugendliche.
- **4,9 %** der Workshops fanden in sonstigen Einrichtungen statt, wie Lebenshilfe, Obdachlosenhilfe oder Azubiakademien.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

- **176** Medienberichte zur Stiftung Deutschland im Plus

FORSCHUNG: Überschuldungsreport 2024:

- **5,65** Millionen Personen sind überschuldet
- Das Nettoäquivalenzeinkommen der Ratsuchenden lag im Mittel (median) bei **967** Euro. Bezogen auf den Schwellenwert der Armutgefährdung von **1.314** Euro waren mind. **69,3 %** der Ratsuchenden von Armut bedroht.
- Im Jahr **2023** verursachten die Big Six **68,1 %** der **Überschuldungsgründe**. Wenn man die gesundheitsbedingten Gründe zusammenrechnet, sind Sucht und Krankheit mit **18,4 %** noch häufiger die Ursache für Überschuldung als Arbeitslosigkeit.
- Bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen ist das Konsumverhalten mit **19 %** die zweithäufigste Überschuldungsursache. Der Wert liegt über dem Durchschnitt aller Altersklassen.
- Im Durchschnitt lag die Schuldenhöhe bei **16.544** Euro.

HANDY APP „MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF“

- Über **700.000** Installationen insgesamt
- Über **50.000** aktive Geräte (Android)
- Rund **20.000** aktive Nutzer:innen pro Monat (Android)

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Comenius Edu Siegel

Die **Stiftung Deutschland im Plus** erhielt 2024 für ihr Bildungsangebot „Money & me“ das Comenius EduMedia-Siegel.

Der Comenius-Award wird jährlich durch die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) für herausragende digitale Bildungsmedien vergeben. Die unabhängige Fachjury würdigte das Angebot in der Kategorie „Didaktische Digitale Medien II“ für seinen innovativen Ansatz.

Der Workshop richtet sich an Schüler ab der 7. Klasse und kombiniert praxisnahe Inhalte mit Videos, Podcasts und interaktiven Übungen.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Stiftungstalk

2024 war ein Jahr, das von einer unerschütterlichen Leidenschaft für finanzielle Bildung geprägt war. Die Referent:innen der **Stiftung Deutschland im Plus** haben mit ihrem Engagement und ihrer Motivation nicht nur wertvolles Wissen vermittelt, sondern auch über 10.000 junge Menschen inspiriert, ihre finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten.

Beim jährlichen Stiftungstalk war die außergewöhnliche Energie und der unermüdliche Einsatz der Referent:innen deutlich spürbar – genau das macht die Stiftungsarbeit so besonders.

Mit dabei waren Referent:innen aus ganz Deutschland, die sich für die Stiftung einsetzen – darunter Mitarbeitende aus Schuldnerberatungen, sozialen Einrichtungen, Studierende sowie Menschen, die sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich engagieren.



Hier klicken zum Event-Video



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



BOEB Kongress

Der BÖB KONGRESS 2024 fand unter dem Titel „Ökonomische Bildung konkret: Innovativ – nachhaltig – zukunftsfähig“ statt. Er widmete sich der zentralen Rolle der Wirtschafts- und Finanzbildung als Schlüsselkompetenz für junge Menschen, um soziale Ungleichheiten abzubauen, Chancengerechtigkeit zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Diskutiert wurden die Anforderungen an die Bildung der Zukunft, die Gestaltung eines zukunftsfähigen Bildungssystems und die Bedeutung der ökonomischen Bildung in diesem Kontext.

Ein Fokus lag auf innovativen und spannenden Vermittlungsansätzen sowie der Frage, wie die ökonomische Bildung zur Förderung von Chancengerechtigkeit, gesellschaftlicher Teilhabe und zur Stärkung der Demokratie beitragen kann. Die **Stiftung Deutschland im Plus** präsentierte sich mit einem Messestand.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Global Money Week

Protect your money, secure your future! – so lautete das Motto der Global Money Week 2024.

Die Global Money Week ist eine jährliche Initiative der OECD, die weltweit auf die Bedeutung finanzieller Bildung für junge Menschen aufmerksam macht. Ziel ist es, Jugendliche dabei zu unterstützen, ein fundiertes Finanzverständnis zu entwickeln. Sie sollen die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen erwerben, um verantwortungsvolle und durchdachte Finanzentscheidungen treffen zu können.

Auch die **Stiftung Deutschland im Plus** beteiligte sich aktiv an der Global Money Week Germany. Mit [TikTok-Videos zum Thema Zinseszins](#), Instagram-Beiträgen [und interaktiven Quizformaten](#) trug sie dazu bei, das Bewusstsein für finanzielle Bildung zu stärken. Gemeinsam für eine Zukunft mit mehr finanziellem Wissen! Die Angebote aller Organisation der GMW-Germany gibt es [hier](#).



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Finanzieller Ausgleich – nationale Finanzbildungsstrategie

Im Jahr 2024 wurden wichtige Schritte zur Stärkung der finanziellen Bildung in Deutschland unternommen. Ein zentraler Bestandteil war die Umsetzung der Initiative „Finanzielle Bildung“, deren Pläne bereits im März 2023 von Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Bundesfinanzminister Christian Lindner vorgestellt wurden. Diese umfassen die Erarbeitung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie in Zusammenarbeit mit der OECD, die Schaffung der zentralen Finanzbildungsplattform „Mit Geld und Verstand“ zur Bündelung und Vernetzung bestehender Angebote sowie die Förderung der Forschung zur finanziellen Bildung.

Seit dem Start der Initiative haben sich Akteure aus über 100 Institutionen und Projekten aktiv beteiligt, darunter auch die **Stiftung Deutschland im Plus**. Gemeinsam wurden in Workshops und Konferenzen wichtige Impulse gesetzt, um die Ziele der Initiative voranzutreiben.

Ein besonderes Highlight des Jahres war das Finanzbildungsfestival im Oktober 2024, bei dem die **Stiftung Deutschland im Plus** mit einem Vortrag von Prof. Dr. Kerstin Herzog und Saher Iskak zum Thema „Teilhabe ermöglichen“ vertreten war. Zusätzlich präsentierte die Stiftung sich am Messestand des Bündnisses für ökonomische Bildung mit einer Kurzvorstellung ihrer Arbeit.



Hier klicken
zum Video



Quelle: Bundesministerium der Finanzen/ photothek

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2024 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Nürnberger Stiftungstage

Rund 200 engagierte Stifter:innen und Stiftungsinteressierte kamen im Juli 2024 zum 12. Nürnberger Stiftungstag im Nürnberger Rathaus zusammen, um sich zu informieren und zu vernetzen.

Unter dem Schwerpunktthema „Chancen stiften für ein selbstwirksames Leben“ wurden inspirierende Praxisbeispiele und Projekte aus dem Bereich der non-formalen und informellen Bildung präsentiert. Auch die **Stiftung Deutschland im Plus** war mit einem Messestand vor Ort vertreten.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

- PRÄVENTION
 - MONEY & ME
 - MEIN GELD UND ICH
 - MYMONEYCAMP
 - MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
 - SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- FORSCHUNG
- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Die drei Säulen der Stiftungsarbeit



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention



Forschung



Hilfe für Betroffene



Prävention

Deutschland
im Plus



Prävention
Vereinsüberschuldungsprävention

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Rund um den Kredit

Jeder kommt in seinem Leben einmal in Kontakt mit Krediten. Sogar wer sein Konto überzieht, hat einen Kredit auf, den sogenannten Dispositionskredit, kurz Dispo. Größere Anschaffungen wie zum Beispiel ein Auto, können mit einem Ratenkredit finanziert werden. Was genau das ist, erfährst Du im Folgenden.

Was ist eigentlich ein Kredit?

Wer sich bei einer Bank Geld leiht, nimmt einen Kredit auf. Er geht damit einen Darlehensvertrag ein, bei dem er sich verpflichtet, diesen Betrag bis zu einem bestimmten Termin zurückzuzahlen. Bei Ratenkrediten erfolgt die Rückzahlung in gleich bleibenden, festen Monatsraten. Kredite haben – wie jedes Produkt – einen Preis: die Zinsen. Diese werden zusammen mit der monatlichen Rate zurückgezahlt. Wie hoch Zins und Rate sind und bis wann der Kredit zurückgezahlt werden muss, wird individuell ermittelt. Je niedriger der effektive Jahreszins, desto günstiger ist das Kreditangebot.

Wer bekommt einen Kredit?

Einen Kredit bekommt, wer 18 Jahre alt und geschäftsfähig ist sowie über ein regelmäßiges monatliches Einkommen verfügt. Oft wird aber nur aus nichtselbstständiger Tätigkeit abgezogen. Daneben ist eine gute Bonität nötig, die vor der Kreditbeschaffung geprüft wird. Sie nimmt Einfluss auf die individuellen Zinskonditionen.

Wann benötigt man einen Kredit?

Jeder muss selbst einschätzen, ob er einen Kredit benötigt oder nicht. Worauf sollten folgende Fragen abschließend beantwortet werden?

- Ist die Anschaffung notwendig?
- Kann ich die Summe auch anders decken?
- Welche Rate kann ich mir monatlich leisten?
- Wie lange soll ich mich verpflichten?

Was tun Banken?

Banken sind verpflichtet, die Kreditnehmer gründlich zu prüfen. In diesem Prozess werden verschiedene Informationen des Kunden zu seinen finanziellen Möglichkeiten, seinen Ausgaben, seiner beruflichen Situation, andererseits Angaben von der SCHufa. Nach vorheriger Zustimmung des Kunden werden diese Informationen genutzt – unter anderem zur Bonitätsprüfung. Auf Basis dieser Informationen wird entschieden, ob dem Kunden ein Kredit gewährt wird und zu welchen individuellen Zinskonditionen.

Prävention Money & me

Finanzielle Bildung für alle



Name	Money & me
Zielgruppe	Schüler:innen der Sek 1 (ab 8. Klasse) und Sek II
Ziel	Frühzeitige Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld / Finanzkompetenz
Seit wann im Programm	Seit 2009 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Aktuelle Zahlen	Über 14.000 Schüler:innen

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Selbstbestimmt durchs Leben: Finanzwissen mit „Money & me“

In einer Welt, in der finanzielle Entscheidungen das Leben maßgeblich prägen, setzt die **Stiftung Deutschland im Plus** auf Bildung als Wegbereiter für soziale Teilhabe und persönliche Unabhängigkeit. Mit dem Workshop „**Money & me**“ hat die Stiftung ein innovatives Angebot geschaffen, das Jugendlichen ab der 8. Klasse praxisnahes Finanzwissen vermittelt und sie dazu befähigt, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Was „Money & me“ besonders auszeichnet, ist sein modularer Aufbau, der die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Geschulte Referentinnen und Referenten vermitteln praxisrelevante Inhalte, die direkt in die Lebensrealität der Jugendlichen einzufließen. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch

Fähigkeit gefördert, kritisch zu denken und Entscheidungen reflektiert zu hinterfragen.

Der Workshop vereint eine Vielfalt an Methoden – von interaktiven Übungen über Storytelling-basierte Quizze bis hin zu digitalen Medien wie Videos, Podcasts und Popsongs. Diese moderne, jugendgerechte Herangehensweise motiviert die Teilnehmenden, sich intensiv mit dem Thema Finanzen auseinanderzusetzen. Zugleich unterstützt sie sie dabei, ihre Konsumententscheidungen bewusster zu treffen und sich vor finanziellen Risiken im Alltag zu schützen.

Das Ziel des Programms ist klar: den Jugendlichen eine essenzielle Schlüsselkompetenz zu vermitteln, die sie langfristig vor Überschuldung bewahrt und ihnen ein selbstbestimmtes, finanziell abgesichertes Leben ermöglicht.



Weitreichender Erfolg

Im Jahr 2024 erreichte die Stiftung mit ihrem Workshop über 14.000 Jugendliche in verschiedenen Schulformen. Dabei zeichnete sich die Verteilung durch eine große Vielfalt aus: Ein signifikanter Teil der Workshops wurde in Berufsschulklassen (37,2 %) durchgeführt, während allgemeinbildende Schulen wie Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen, Gesamtschulen und Förderschulen fast die Hälfte der Workshops (40,7 %) aus-machten. Weitere 11,6 % richteten sich an Integrations-, Will-kommens- oder Ausbildungsvorbereitungsklassen für Mig-rant:innen, und knapp 5 % fanden in Einrichtungen wie der Lebenshilfe, Obdachlosenhilfen oder Azubi-Akademien statt.

Dieser Erfolg verdeutlicht die Vielseitigkeit und den inklusiven Ansatz des Programms. Die Stiftung setzt sich besonders dafür ein, auch jene Jugendlichen zu erreichen, die sonst nur schwer Zugang zu umfassender Finanzbildung haben, etwa in Flüchtlingsunterkünften oder Jugendstrafanstalten.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausgezeichnet mit dem Comenius EduMedia-Siegel

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2024 war die Auszeichnung von „**Money & me**“ mit dem renommierten Comenius EduMedia-Siegel. Dieser Award, verliehen von der Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI), würdigt herausragende digitale Bildungsmedien. Eine internationale Fachjury aus Wissenschaft, Pädagogik und Praxis bewertete den Workshop in der Kategorie „Didaktische Digitale Medien II“ und hob ihn als vorbildliches Bildungsangebot hervor.

Die Auszeichnung unterstreicht die hohe Qualität und Innovationskraft von „**Money & me**“. Sie ist ein Beleg dafür, dass das Programm nicht nur auf inhaltlicher Ebene überzeugt, sondern auch durch seine methodisch-didaktische Gestaltung Maßstäbe setzt.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



Name	Mein Geld und ich
Zielgruppe	Neuzugewanderte und geflüchtete Jugendliche / Integrationsklassen / AvM-Klassen / Vabo-Klassen usw. / Bewohner:innen in Flüchtlingsunterkünften
Ziel	Überschuldungsprävention und Vermeidung von Kostenfallen, Finanzkompetenz
Seit wann im Programm	Seit 2016 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Aktuelle Zahlen	1000 Schüler:innen, viele weitere Menschen in Flüchtlingsunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen
Materialien	https://www.deutschland-im-plus.de/mein-geld-%20und-ich/
Filme	https://www.youtube.com/watch?v=zBr8bWHVhi4&list=PLs8Krijc2CkxGaf4FGj3-HIMM1wEEQ744

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Finanzielle Orientierung für Zugewanderte: Der peer-to-peer-Ansatz

Der Start in einem neuen Land bringt viele Veränderungen mit sich – von kulturellen Unterschieden über sprachliche Hürden bis hin zu ungewohnten Alltagsstrukturen. Besonders der Umgang mit finanziellen Themen kann für Zugewanderte komplex und verwirrend sein. Ob Handyverträge, Einkäufe oder Wohnungssuche: Das deutsche System ist oft schwer zu durchschauen und birgt Risiken für Unsicherheiten oder Fehlentscheidungen. Um Geflüchtete besser vor finanziellen Problemen zu schützen, setzt das Präventionsprojekt „**Mein Geld und ich**“ auf einen innovativen peer-to-peer-Ansatz. Junge Menschen, die selbst nach Deutschland geflüchtet sind und bereits Erfahrungen mit den finanziellen Anforderungen des Alltags gemacht haben, geben ihr Wissen als Referent:innen weiter.



Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



Eine besondere Bühne

Beim Finanzbildungsfestival präsentierten Saher Iskaif und die Vorständin der Stiftung, Prof. Kerstin Herzog, das „**Peer-to-Peer-Programm für Geflüchtete**“ einem breiten Publikum. Die Resonanz war durchweg positiv – ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Arbeit der Stiftung. Hier geht es zum Veranstaltungsmitschnitt.

Prävention mit persönlichem Bezug

Der besondere Mehrwert des Peer-to-Peer-Ansatzes liegt in der Nähe zwischen Referent:innen und Teilnehmenden. Es geht nicht nur darum, Fakten zu vermitteln, sondern auch persönliche Einblicke und alltagsnahe Tipps weiterzugeben.

Eine gemeinsame Sprache, ähnliche Hintergründe und kulturelle Sensibilität schaffen Vertrauen und fördern einen offenen Austausch. Gleichzeitig werden Hemmschwellen abgebaut, um über Unsicherheiten und Probleme zu sprechen.

Das Projekt wird aktuell in mehreren Städten angeboten, darunter Berlin, Frankfurt (Oder), Hamburg, Nürnberg und Tübingen. Mit dem Programm erreicht **Deutschland im Plus** inzwischen rund 10 % der Jugendlichen – ein beachtlicher Erfolg, der die Relevanz dieses Ansatzes unterstreicht.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



Hohe Nachfrage und wachsende Herausforderungen

Die Nachfrage nach den Angeboten bleibt hoch. Viele Schulen, insbesondere Integrationsklassen, integrieren das Programm fest in ihren Unterricht. Auch Sozialarbeiter:innen greifen regelmäßig darauf zurück. Trotz dieser Erfolge ist es eine anhaltende Herausforderung, neue Referent:innen zu gewinnen, um das Projekt auf weitere Regionen ausweiten zu können.

Ein ergänzendes Angebot läuft derzeit in einer Flüchtlingsunterkunft in Tübingen, wo regelmäßig Informationen zu finanziellen Themen bereitgestellt werden. Zusätzlich bietet die Stiftung mit „Mein Geld und ich“ ein kostenloses Unterrichtsmodul für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen und Schuldnerberatungsstellen an. Ziel ist es, noch mehr Menschen vor Überschuldung und finanziellen Stolperfallen zu schützen.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention MyMoneyCamp



Name	MyMoneyCamp
Zielgruppe	Lehrkräfte und Jugendliche ab 14 Jahren
Ziel	Neuer Zugang zum Thema Geld; Heranwachsende werden motiviert, sich nachhaltig mit dem Thema Geld zu beschäftigen
Seit wann im Programm	Seit 2023
Materialien	Demomodul: https://www.deutschland-im-plus.de/finanzbildung-3/quiz/
Mehr Infos	https://www.deutschland-im-plus.de/finanzbildung-3/my-money-camp-2/

Im Jahr 2024 hat die Stiftung die digitale Lernplattform **MyMoneyCamp** weiter ausgebaut, um Jugendlichen einen modernen Zugang zu Finanzbildung zu ermöglichen. Ein zentrales Element der Plattform sind interaktive Quiz, mit denen Teilnehmer:innen ihr Wissen über Themen wie Kredite spielerisch testen können.

Ganz neu gibt es seit 2024 ein Quiz mit KI-Unterstützung: In einem kurzen Infoteil erläutert die KI-generierte Moderatorin Eva auf anschauliche Weise die Unterschiede zwischen produktiven und unproduktiven Krediten, stellt verschiedene Kreditformen vor und gibt praktische Tipps zur verantwortungsvollen Nutzung.

Diese innovative Kombination aus Unterhaltung und Wissensvermittlung macht das Lernen nicht nur effektiver, sondern auch spannender.

Das Ziel von **MyMoneyCamp** ist es, Jugendlichen eine motivierende Möglichkeit zu bieten, ihre finanziellen Kompetenzen zu stärken und sich fundiert mit Finanzthemen auseinanderzusetzen. Die Plattform ergänzt den bestehenden analogen Workshop „**Money & me**“ und bietet eine breite Vielfalt an Lernmethoden. Sie ist benutzerfreundlich, klar strukturiert und auf verschiedene Lernstile ausgerichtet. Über einen virtuellen Schreibtisch können die Lernenden auf Comics, Videos und Podcasts zugreifen, um ihr Finanzwissen auf spielerische Weise zu erweitern.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention MyMoneyCamp

Für Lehrkräfte und Referent:innen stellt **MyMoneyCamp** eine wertvolle Unterstützung dar: Die Plattform ermöglicht die digitale/hybride Vermittlung von Finanzinhalten. Mit multimedialen Materialien zur Prävention von Überschuldung lassen sich komplexe Finanzthemen anschaulich und praxisnah vermitteln. Lehrkräfte können sich kostenlos für MyMoneyCamp freischalten lassen, um die Inhalte in ihre Unterrichtsgestaltung einzubinden.

Für 2025 sind spezielle Workshops für Lehrkräfte und Referent:innen geplant, um den Einsatz von MyMoneyCamp in Bildungssettings weiter zu fördern. Die Freischaltung für Lehrkräfte bleibt weiterhin kostenlos und kann über info@deutschland-im-plus.de beantragt werden.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag

Name	App „Mein Budget – Ausgaben im Griff“
Zielgruppe	Für alle Altersgruppen geeignet
Ziel	Überblick über die eigenen Finanzen (Einnahmen, Ausgaben und Finanzplanung)
Seit wann im Programm	Seit 2014
Aktuelle Zahlen	Über 700.000 Installationen insgesamt Rund 20.000 aktive Nutzer:innen pro Monat (Android)



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Die App „**Mein Budget – Ausgaben im Griff**“ gehört seit Jahren zu den beliebten Werkzeugen für eine bessere Finanzplanung. Mit über 20.000 monatlich aktiven Android-Nutzer:innen leistet sie einen wichtigen Beitrag, um in Zeiten hoher Lebenshaltungskosten den Überblick zu behalten. Die Anwendung hilft, monatliche Budgets zu planen, finanzielle Gewohnheiten zu reflektieren und Einsparpotenziale zu entdecken. Nutzer:innen können Sparpläne erstellen, Obergrenzen für bestimmte Ausgabenkategorien festlegen und so ihre Finanzen gezielt optimieren.

Der Trend zu Haushaltsbuch- und Budgetplaner-Apps zeigt, wie wichtig eine strukturierte finanzielle Planung geworden ist – für Familien ebenso wie für Jugendliche, die einen bewussten Umgang mit Geld lernen möchten. Insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen profitieren von der App, da sie hilft, selbst bei knappen Budgets den Überblick zu behalten.



<https://apps.apple.com/de/app/mein-budget-ausgaben-im-griff/id637370726>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.deutschlandimplus.meinbudget&hl=de&gl=US>

Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag

Um den Bedürfnissen der Nutzer:innen noch besser gerecht zu werden, wurde im Spätsommer 2024 eine Umfrage in die App integriert. Dabei wurden das Nutzungsverhalten, persönliche Angaben sowie Anregungen und Feedback der Anwender:innen erfasst.

Basierend auf diesen Rückmeldungen wird 2025 ein umfassendes Update veröffentlicht, das folgende neue Funktionen bietet:

- **Erfassen von Belegen/Rechnungen/Kassenzetteln**
- **Suchfunktion:** In der Liste wird eine Suchfunktion angeboten, die es ermöglicht, Einträge anhand des Betrags, des Titels, der Kategorie sowie des Datums zu suchen
- **Benachrichtigungen:** User:innen erhalten die Möglichkeit, Benachrichtigungen bei Erreichen eines Sparziels und/oder Überschreiten eines Limits zu erhalten.

Mit diesen Verbesserungen wird die App „**Mein Budget – Ausgaben im Griff**“ zu einem noch wertvolleren Begleiter für eine nachhaltige und erfolgreiche Finanzplanung.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag



Einnahmen/Ausgaben anlegen, löschen, bearbeiten

Anzeige der ausgewählten
Einnahmen/Ausgaben nach Zeitraum

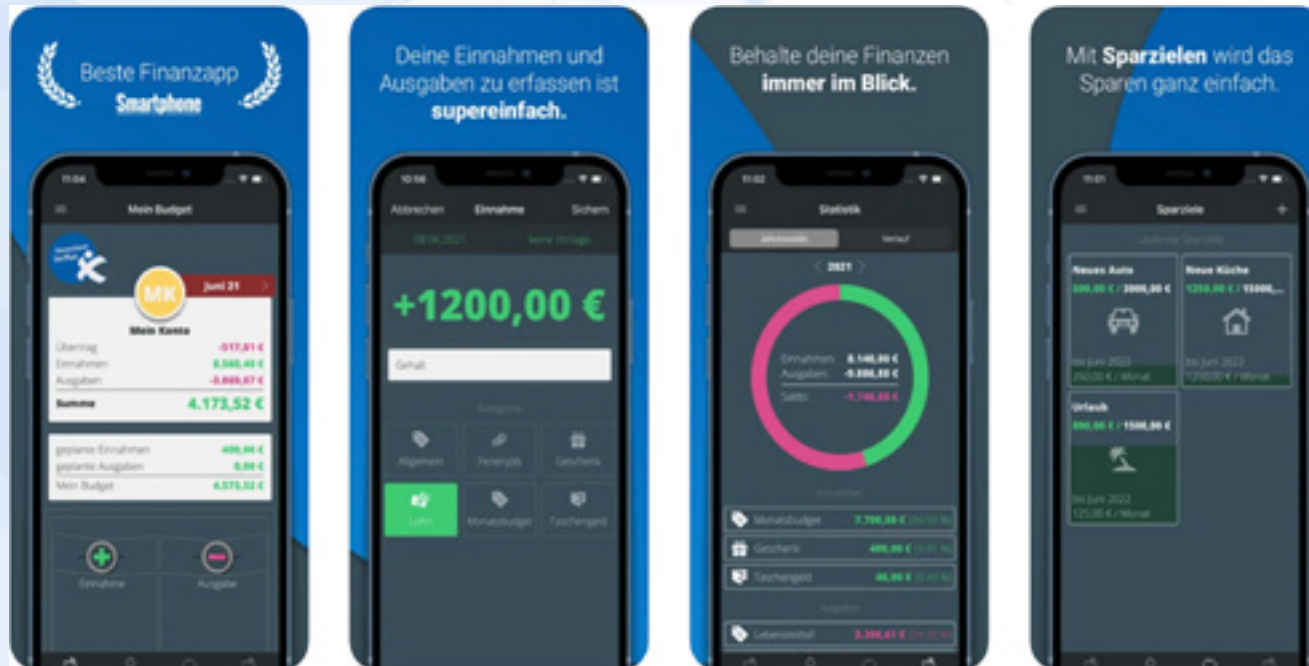
Limits festlegen, um die
Ausgaben im Griff zu behalten

Ausgaben kategorisieren

Vorlagen anlegen,
bearbeiten, löschen

Statistiken für einen perfekten Überblick
über den eigenen Finanzstatus

Sparziele anlegen



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Sorglos in den Ruhestand

Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Name	Sorglos in den Ruhestand
Zielgruppe	Menschen ab 55+ und alle Interessierte
Ziel	Sensibilisierung für veränderte finanzielle Rahmenbedingungen im Ruhestand
Seit wann im Programm	Seit 2021 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Kooperationspartner	Diakonie Düsseldorf

Das Projekt „**Sorglos in den Ruhestand**“ hat das Ziel, Menschen auf die finanziellen Veränderungen im Ruhestand vorzubereiten. Im Jahr 2024 organisierten die Expert:innen der Diakonie Düsseldorf Workshops in sozialen Einrichtungen, Kliniken für Suchtkranke und Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen.

Der Workshop, entwickelt von Präventionsfachkräften aus Schuldnerberatungsstellen in Zusammenarbeit mit der **Stiftung Deutschland im Plus**, richtet sich speziell an Menschen, die sich gezielt mit den finanziellen, sozialen und organisatorischen Herausforderungen des Ruhestands auseinandersetzen möchten.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Sorglos in den Ruhestand

Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Im Fokus stehen praxisnahe Informationen zu essenziellen Themen wie Mobilität, Gesundheit, Wohnsituation und Konsumverhalten. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurden konkrete Strategien erarbeitet, um Ausgaben zu reduzieren und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu erschließen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv. Mit dem Projekt „Sorglos in den Ruhestand“ leistet die **Stiftung Deutschland im Plus** einen wichtigen Beitrag, ältere Menschen auf ihrem Weg zu einem finanziell abgesicherten Ruhestand zu unterstützen und gleichzeitig der Altersarmut effektiv vorzubeugen.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forschung



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT




Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung



Name	Überschuldungsreport
Zielgruppe	Öffentlichkeit
Ziel:	Ziel der Studie ist es, den beteiligten gesellschaftlichen Gruppen aus Politik, Verwaltung und Schuldnerberatung, den betroffenen Haushalten und den Anbieter:innen von Finanzdienstleistungen belastbare Daten zur Verfügung zu stellen, um gemeinsame Lösungen dafür zu finden, dem Überschuldungsproblem entgegenzuwirken und die negativen Folgen von Überschuldung zu verringern.
Seit wann im Programm	Seit 2007



Der **iff-Überschuldungsreport 2024**, veröffentlicht mit Unterstützung der **Stiftung Deutschland im Plus**, bietet einen detaillierten Einblick in die Ursachen der Überschuldung in Deutschland. Die Analyse, basierend auf Daten von über **194.000** Haushalten, zeigt, dass gesundheitliche Probleme wie Krankheit und Sucht seit **2013** erstmals die Hauptursache für Überschuldung sind. Fast jeder fünfte Beratungsfall ist darauf zurückzuführen, womit diese Faktoren Arbeitslosigkeit (**17,5 %**) als bisher häufigsten Grund ablösen. Weitere relevante Ursachen sind Scheidung oder Trennung, die bei etwa **10,2 %** der Fälle eine Rolle spielen. Insgesamt sind unvorhersehbare Ereignisse wie diese für etwa **40 %** der Überschuldungsfälle verantwortlich und können selbst durch soziale Sicherungssysteme oft nicht ausreichend abgedeckt werden.

Neben Schicksalsschlägen tragen auch strukturelle Herausforderungen wie Einkommensarmut (**10,54 %**), gescheiterte Selbstständigkeit (**8,5 %**) und das Konsumverhalten (**8,3 %**) zum Überschuldungsrisiko bei.

Zusammen machen diese sechs Hauptgründe mehr als zwei Drittel aller Fälle aus.

Ein Schwerpunkt des Berichts liegt auf Entwicklungen im Konsumentencreditmarkt. Ratenkredite mit einer durchschnittlichen Forderungshöhe von **6.609** Euro sind weit verbreitet, während neue Kreditformen wie „Buy Now Pay Later“ und Peer-to-Peer-Kredite zusätzliche Risiken schaffen. Besonders auffällig ist der Anstieg von Kleinkrediten unter **1.000** Euro, deren Anteil bis Ende **2022** um **46,6 %** zugenommen hat. Dies verdeutlicht Schwächen in der Regulierung des digitalen Kreditmarktes, die mit der neuen Verbraucherkreditrichtlinie bis **2025** adressiert werden sollen.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

Soziale und demografische Muster der Ratsuchenden

Die mittlere Schuldenhöhe der Ratsuchenden betrug im Jahr **2023** rund **16.547** Euro. Etwa **34,61** % hatten Schulden unter **10.000** Euro, während **42,39** % mit Verbindlichkeiten zwischen **10.000** und **40.000** Euro belastet waren. In rund **23** % der Fälle überstiegen die Schulden **40.000** Euro. Gleichzeitig stieg der Anteil der Personen, die eine Schuldnerberatung in Anspruch nehmen, auf einen Rekordwert von **22,31** %. Allerdings konnte nur in knapp **9** % der Fälle eine Teil- oder Gesamtanierung der Haushaltssituation erreicht werden.

Der Bericht weist auf die hohe Betroffenheit bestimmter Gruppen hin. Alleinerziehende, Geringverdiener:innen und Personen ohne oder mit niedrigem Bildungsabschluss sind überproportional oft betroffen. Rund **45** % ihres Haushaltseinkommens entfallen auf Mietkosten, verglichen mit **25** % im Durchschnitt der Bevölkerung. Diese Belastung erschwert es, Rücklagen zu bilden und finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Besonders Paarhaushalte mit Kindern und Alleinerziehende nehmen überdurchschnittlich häufig Beratungsangebote wahr.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

Schuldenarten und steigende Belastung durch die öffentliche Hand

Ein weiteres beunruhigendes Ergebnis des Berichts ist der wachsende Anteil von Schulden bei der öffentlichen Hand. Hierzu zählen Rückforderungen von Sozialleistungen, Steuerforderungen und Geldstrafen, die mittlerweile **17,29 %** aller Forderungen ausmachen. Weitere häufige Schuldarten sind Verbindlichkeiten bei Gewerbetreibenden, Telekommunikationsunternehmen und in Form von Rahmenkrediten.

Der iff-Report zeigt, dass viele Haushalte weiterhin mit erheblichen finanziellen Herausforderungen kämpfen. Besonders vulnerable Gruppen benötigen gezielte Maßnahmen, um das Risiko einer Überschuldung zu reduzieren und langfristige Perspektiven zu schaffen.



„Auch für Alleinstehende und Alleinerziehende besteht laut unserer Analyse ein erhöhtes Überschuldungsrisiko. Auf ihre hohe Betroffenheit weisen wir seit Jahren hin“, sagt Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Finanzdienstleistungen Hamburg e.V. „Daher ist es wichtig, diesen Haushalten gezielt Unterstützung zu bieten, um sie vor schwerwiegenden Auswirkungen finanzieller Probleme zu schützen“, erläutert Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Finanzdienstleistungen Hamburg e.V.

Den kompletten iff-Überschuldungsreport gibt es [hier](#).



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Hilfe für Betroffene



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Hilfe für Betroffene

Professionelle Hilfe für überschuldete Menschen

Name	Hilfe für Betroffene
Zielgruppe	Menschen in finanzieller Not
Ziel	Niedrigschwellige, kostenlose Hilfe für Menschen in finanzieller Not
Seit wann im Programm	Seit 2007



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Finanzielle Schwierigkeiten können jeden treffen – sei es durch unerwartete Ereignisse oder die aktuell hohen Lebenshaltungskosten. Trotzdem scheuen sich viele Menschen in Deutschland, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, und versuchen zunächst, ihre Probleme allein zu lösen. Sie greifen auf Ersparnisse zurück oder leihen Geld von Familie und Freunden, bevor sie den Schritt in die Schuldnerberatung wagen. Doch gerade der frühe Kontakt zu Expert:innen erhöht die Chancen auf eine langfristige und nachhaltige Lösung erheblich.

Die **Stiftung Deutschland im Plus** bietet in Kooperation mit der Schuldnerhilfe Köln gGmbH für Betroffene eine bundesweite Hotline und ein Onlineportal, in dem es unkomplizierte und schnelle Unterstützung gibt. Hier erhalten Menschen in finanziellen Nöten eine erste Orientierung, praktische Hilfestellungen für die nächsten Schritte und eine Perspektive auf finanzielle Stabilität – und das ohne Wartezeiten. In Fällen, die eine weiterführende Beratung

erfordern, werden Ratsuchende an gemeinnützige Beratungsstellen in ihrer Region vermittelt. Viele erleben schon durch das erste Gespräch eine spürbare psychische Entlastung, weil sie ihre Sorgen mit Fachleuten teilen können.

2024 wurde das Onlineportal noch niedrigschwelliger gestaltet. Das Online-Angebot wird vorwiegend von jüngeren Betroffenen oder Menschen mit Migrationshintergrund genutzt.

Beratungshotline: 0800/5035851

Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Online-Schuldnerberatung: [Zum Onlineportal](#)



Stiftung



+ facettenreiche
Bildungsangebote

+ Finanzplaner-App
„Mein Budget – Ausgaben im Griff“



+ iff-Überschuldungsreport

+ Vermittlung von
Schuldnerberatung

+ lebendige
Schuldschlichtungsmodulare
für Jugendliche

+ vieles mehr...



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG


- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Die Stiftung Deutschland im Plus möchte als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts der privaten Überschuldung in Deutschland die Stirn bieten. Überschuldung kann jeden treffen. Neben massiven, existenziellen Problemen resultieren auch soziale und psychische Schwierigkeiten aus der Überschuldung.

Zweck der Stiftung ist die Prävention und Hilfeleistung im Bereich der Überschuldung von Privathaushalten.

Die Stiftung fördert dazu:

- **Wissenschaft in Lehre und Forschung**
- **Bildung und Erziehung**
- **Mildtätige Zwecke**
- **Die Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Verbraucherberatung und den Verbraucherschutz**

Die Anerkennung durch die Regierung von Mittelfranken erfolgte am 14. Dezember 2007.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Das Leitbild



Wege ebnen

Die Gefahr der Überschuldung lauert überall und kann jeden treffen. Neben massiven, existenziellen Problemen resultieren auch soziale und psychische Schwierigkeiten aus der Überschuldung. Die **Stiftung Deutschland im Plus** möchte daher der privaten Überschuldung die Stirn bieten.

Unsere Vision

Menschen sollten unabhängig von Alter und Herkunft die Möglichkeit haben, ein **selbstbestimmtes Leben** zu führen, das **frei von Überschuldung** ist.

Unser Handeln

Alle Aktivitäten der Stiftung sollen geprägt sein von:

- Empathie
- Transparenz
- Nachhaltigkeit

Unsere Ziele

- Die Stiftung Deutschland im Plus will
- finanzielle Bildung fördern
- junge Menschen frühzeitig für den richtigen Umgang mit Geld sensibilisieren
- die Hilfe bei Überschuldung – u.a. in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen – weiter vorantreiben
- mit Wissenschaft und Forschung zusammenarbeiten, um privater Überschuldung entgegenzuwirken
- Hilfe zur Selbsthilfe anbieten

Mehr Informationen zur Stiftung:
www.deutschland-im-plus.de



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vorstand

Philipp Blomeyer, Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Holger Arnd, stellv. Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Kerstin Herzog

Ute Scharnagl

Geschäftsführung

Gudrun Scheller-Hesch

Stiftungsverwaltung

Pauline Rösch

Pamela Sendes

Kuratorium

Das Kuratorium berät und unterstützt den Vorstand im Rahmen des Stiftungsgesetzes und der Stiftungssatzung, um den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:

- Empfehlungen für die Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Empfehlungen für die Verwendung der Stiftungsmittel

Christian Forstner, Kuratoriumsvorsitzender

Prof. Dr. Carmela Aprea

Karin Fleischer

Dr. Sally Peters

Dr. Cornelius Riese

Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer

Marion Thielemann

Dr. Sabine Weingärtner

Dr. Michael Zupancic

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vernetzungen

Die **Stiftung Deutschland im Plus** engagiert sich für die Prävention von privater Überschuldung in Deutschland. Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen von finanzieller Bildung profitieren. Menschen in finanzieller Not sollen unkompliziert und niedrigschwellig Beratungsangebote nutzen können.

All das gelingt nur mit starken Kooperationspartnern und einem soliden Netzwerk. Neben der Zusammenarbeit mit Schuldnerberatungen und dem iff ist die **Stiftung Deutschland im Plus** Mitglied im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz, im Bündnis für ökonomische Bildung und in der Stifter-Initiative Nürnberg. Diese Netzwerke ermöglichen es uns, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen, Synergien zu bündeln und gleichzeitig die Reichweite zu vergrößern.



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz

Seit 2021 ist die **Stiftung Deutschland im Plus** Mitglied im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V. Im Mittelpunkt steht das Thema Kompetenzerwerb rund ums Geld. Ein besonderer Schwerpunkt des Netzwerkes ist die bundesweite **Praktikerbörse „FinKom“**. Ziel der **FinKom** ist es, durch einen bundesweiten Informationsaustausch die eigene Präventionsarbeit zu fördern.



[Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz \(pnfk.de\)](https://www.pnfk.de)

Bündnis für Ökonomische Bildung

Das **Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland** ist eine von Lehrkräften, Stiftungen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft ehrenamtlich getragene Initiative. Ihr Kernanliegen ist, dass Ökonomische Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland verankert wird. Wichtige Ziele sind eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte und die Vernetzung der relevanten Akteure im Bereich der Ökonomischen Bildung in allen Bundesländern. Aktuell sind über 100 institutionelle Mitglieder im Bündnis aktiv.



[Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland | Voneinander lernen. Miteinander gestalten. \(boeb.net\)](https://www.boeb.net)

Stifter-Initiative Nürnberg

Die **Stifter-Initiative Nürnberg** hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema „Stiften und Stiftungen“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Für interessierte Bürger:innen finden Vorträge und Informationsveranstaltungen statt, bei denen sowohl rechtliche und steuerliche Aspekte als auch inhaltliche Fragestellungen durch Expert:innen erörtert werden. Die Hauptveranstaltung der **Stifter-Initiative** ist der einmal jährlich stattfindende **Stiftertag**, eine Veranstaltung für Stiftungsengagierte und Stiftungsinteressierte, die sich, angeregt durch viele Fachredner, an diesem Tag intensiv informieren und austauschen können.

[Stifterinitiative \(nuernberg.de\)](https://www.stifterinitiative-nuernberg.de)



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausblick



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Die **Stiftung Deutschland im Plus** blickt auf ein spannendes Jahr 2025, das mit wichtigen Aufgaben verbunden ist: Insbesondere die stagnierende Wirtschaft, die hohen Lebenshaltungskosten und die sich verschärfende Überschuldungssituation vieler Haushalte stellen die Gesellschaft vor erhebliche Herausforderungen.

Finanzbildung als zentrale Aufgabe

Die Verankerung finanzieller Bildung in der Gesellschaft bleibt auch 2025 eine zentrale Aufgabe der **Stiftung Deutschland im Plus**. Sie betrachtet Finanzbildung als Schlüssel zu sozialer Teilhabe, persönlicher Eigenständigkeit und finanzieller Sicherheit. Ziel ist es, junge Menschen unabhängig von ihrer Lebenssituation zu befähigen, verantwortungsbewusste Entscheidungen im Umgang mit Geld zu treffen, ihre finanzielle Zukunft selbstbestimmt zu gestalten und nachhaltig vor Überschuldung geschützt zu sein. Mit ihrem Engagement schließt die Stiftung Bildungsdefizite und stärkt Chancengerechtigkeit. Die Unterstützung der Überschuldungsforschung und die Hilfsangebote für Betroffene rund das Angebot der **Stiftung Deutschland im Plus** ab.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Geplante Maßnahmen 2025 zur Förderung/Stärkung finanzieller Bildung:

- **Workshops für Jugendliche:** Rund 12.000 junge Menschen sollen durch die Programme „Money & me“ und „Mein Geld und ich“ in Präsenzworkshops erreicht werden. Insbesondere die Kooperation mit Schuldnerberatungsstellen wird die Stiftung weiter ausbauen, um vulnerable Gruppen noch besser zu unterstützen.
- **Peer-to-Peer-Programm:** Das bewährte Programm „Mein Geld und ich“ von Geflüchteten für Geflüchtete wird auf weitere Städte ausgeweitet. Ein Schwerpunkt liegt auf der stärkeren Einbindung geflüchteter Frauen.
- **Digitale Angebote:** Die Weiterentwicklung des **MyMoney-Camps** zielt darauf ab, Finanzbildung für Jugendliche noch attraktiver und zugänglicher zu gestalten. Geplant sind zudem Schulungen für Referent:innen und Lehrkräfte, um sie in der Nutzung multimedialer Inhalte zu stärken.
- **Ausbau des Referent:innen-Netzwerks:** Die Stiftung ruft weiterhin engagierte Menschen dazu auf, sich als Referent:innen für Finanzbildungsprojekte einzubringen. Nur gemeinsam können noch mehr Menschen in Deutschland erreicht und für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisiert werden.
- **App-Weiterentwicklung:** Basierend auf einer umfassenden Nutzerumfrage wird die bestehende App „Mein Budget – Ausgaben im Blick“ optimiert, um den Bedürfnissen der Nutzer:innen noch besser gerecht zu werden.

Praxisnahe Forschung:

- Der iff-Überschuldungsreport 2024 zeigt, dass gesundheitliche Probleme wie Krankheit und Sucht die Hauptursachen für Überschuldung sind – noch vor Arbeitslosigkeit. Im **Überschuldungsreport 2025** wird der Schwerpunkt daher auf den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Überschuldung gelegt.
- **Leitfaden für Sozialarbeiter:innen von künftigen Careleavern:** Etwa 20 % der Jugendlichen in Wohneinrichtungen oder Pflegefamilien stehen an der Schwelle zum eigenständigen Leben. Careleaver sehen sich dabei oft erheblichen finanziellen Herausforderungen gegenüber. Im Januar 2025 startet ein Projekt des Institut für Finanzdienstleistungen in Hamburg (iff) – mit Unterstützung der Stiftung Deutschland im Plus - zur Entwicklung eines Leitfadens, der Sozialarbeiter:innen bei der finanziellen Unterstützung dieser jungen Menschen helfen soll.
- **Evaluation finanzieller Bildung:** Im Rahmen des Projekts EvaFin des Mannheim Institute for Financial Education (MIFE) wird die Stiftung als einer der Praxispartner die Wirksamkeit ihrer Workshops evaluieren lassen. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote. Das Projekt ist Teil der Finanzbildungsstrategie des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesbildungsministeriums.

Stärkung der Hilfsangebote

- Mit der kostenlosen und anonymen Online- und Telefonberatung bietet die Stiftung in Zusammenarbeit mit der Schuldnerhilfe Köln eine bewährte Anlaufstelle für Menschen in finanzieller Not. Dieses niedrigschwellige Angebot soll 2025 weiter bekannt gemacht werden, um noch mehr Betroffene zu erreichen.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Unterstützung



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

• FORSCHUNG

- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Unterstützung

Gemeinsam engagiert gegen Überschuldung

Egal, ob es um Handyverträge, die erste eigene Wohnung oder Bezahlverfahren beim Einkaufen geht – finanzielle Bildung ist in jeder Lebensphase unerlässlich. Denn Finanzkompetenz bedeutet Lebenskompetenz. Nutzen wir gemeinsam diese Chancen! Unterstützen Sie die **Stiftung Deutschland im Plus** und setzen Sie sich für finanzielle Bildung und die Prävention von Überschuldung ein.

- Für die finanzielle Bildung aller jungen Menschen und mehr Chancengerechtigkeit
- Für niedrigschwellige Hilfsangebote für überschuldete Menschen
- Für den Ausbau der Überschuldungsforschung

100 Prozent der Spendengelder fließen direkt in die Stiftungsarbeit!

SPENDENKONTO
Stiftung Deutschland im Plus

Kto. 14 66 54

IBAN: DE08 5006 0400 0000 1466 54

BLZ 500 60 400

BIC: GENODEFFXXX

DZ BANK Frankfurt am Main



Jetzt spenden



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Impressum und Kontakt



Stiftung Deutschland im Plus Wirkungsbericht 2024

Herausgeberin:

Deutschland im Plus – die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Beuthener Str. 25
90471 Nürnberg

Vorstandsvorsitzender

Philipp Blomeyer

Gestaltung und Satz

Kaiser & Demel Medienagentur GbR
foraity.

Kontakt

Pauline Rösch
Gudrun Scheller-Hesch
Pamela Sendes

info@deutschland-im-plus.de

Telefon: 0911 / 9234 950

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2024 IN ZAHLEN

2024 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

• FORSCHUNG

- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

